

1. **TT Pegasi** ($0^h 1^m 21^s + 26^\circ 32.0'$).

Ort bestimmt von **Palmer** (Lund Medd II, 103.160). — Vergleichsternhelligkeiten von **Esch** (Valk Veröff 1.1) und **Hartwig** (Bamb Veröff 1.304).

Zinner schließt aus seinen Beobachtungen auf langperiodischen Lichtwechsel und findet die Elemente: $\text{Max.} = 241\,9952 + 158^d \cdot E$; später veröffentlicht **Solovjev** folgende Elemente: $\text{Max.} = 242\,8872 + 153^d \cdot E$. Grenzen des Lichtwechsels: 9^m3 und 11^m2 vis. Spektrum M6e.

LITERATUR: **Esch**, Bb. [Valk Veröff 1.1]. — Bb.* [VJS 70.268]. — Bem. [BZ 2.6; 7]. — **Zinner**, Bb.* Elemente [Erg AN 4, 3]. — **Hoffmeister**, Bb.* [Sonn Mitt 20]. — **Hartwig**, Bb. [Bamb Veröff 1.508]. — **Mirovedenie**, Bb. [Mirov Bull 18]. — **Solovjev**, Bb.* Art. Elemente [VS 5.108; AVK 48]. — **Palmer**, EB. [Lund Medd II, 103.160]. — **Joy**, R.G. Sp. abs. Helligkeit [ApJ 96.355].

Spektrum [HA 79.163].

1544. **TU Pegasi** ($21^h 40^m 14^s + 12^\circ 14.3'$).

Ort bestimmt von **Bac** (Lyon Publ 1, 11), **R. E. Wilson** (AJ 1105) und **Palmer** (Lund Medd II, 66; 103.166).

Aus der Verbindung früherer mit selbst beobachteten Maximumepochen hat **Esch** die Elemente abgeleitet: $\text{Max.} = 242\,3926 + 320^d \cdot E$, die identisch mit den AVK-Elementen sind. Grenzen des Lichtwechsels 8^m2 und 13^m8 vis. Spektrum Me.

LITERATUR: **Hoffmeister**, Elemente. Max. [AN 229.64]. — Bb.* [Sonn Mitt 20]. — **Zinner**, Elemente. Max. [Erg AN 4, 3]. — **Esch**, Elemente. Max. [bfl. Mitt.]. — Bb.* [VJS 70.268]. — **Lause**, Bem. [BZ 11.85]. — **R. E. Wilson** und **Merrill**, abs. Helligkeit. Raumbewegung [ApJ 95.248]. — **Cannon**, Sp. [HB 897].

1525. **TV Pegasi** ($21^h 22^m 4^s + 16^\circ 8.9'$).

Umgebungskarte von **Stein** (ASV 9). — Vergleichsternhelligkeiten von **Stein** (ASV 9), **Esch** (Spec Vat Ric 1.289) und **Haas** (AN 228.86).

Esch konnte die Elemente **Hoffmeisters** nahe bestätigen und veröffentlichte die Formel: $\text{Max.} = 242\,4956 + 246^d \cdot E$. Wahrscheinlich ist die mittlere Periode etwas länger und nahe bei 247^d7 . Spektrum Moe.

LITERATUR: **Hoffmeister**, Ort* [VJS 60.141]. — Bb.* [Sonn Mitt 20]. — **Nabakov**, Max. Elemente [AN 227.255]. — **Esch**, Periode [AN 228.334]. — Max. Elemente [AN 245.148]. — Bb. [Spec Vat Ric 1.289]. — **Haas**, Bb. [AN 228.81]. — **Jäger**, Max. [MVS 46]. — **Stein**, Bb. [Spec Vat Ric 1.324]. — **Cannon**, Sp. [HB 897].

1565. **TW Pegasi** ($21^h 59^m 27^s + 27^\circ 51.8'$) = Yale 9 Nr. 13 147 = HD 209 598 (Mc).

Ort bestimmt von **Bac** (Lyon Bull 9.224; Lyon Publ 1, 11), **R. E. Wilson** (AJ 1105), **Hins** (Leiden Ann 15,1) und **Palmer** (Lund Circ 12). — Vergleichsternhelligkeiten von **Lause** (AN 236.73; 238.349), **Terkán** (AN 257.128), **Parenago** (Sternbg Publ 12, 1.57) und **Beyer** (Erg AN 11.4.80). — Bild der Lichtkurve von **Gerasimovič** (HB 867), **Lause** (AN 238.349), **Loreta** (Lyon Bull 21.160), **Terkán** (AN 257.128) und **Yuin** (Canton Rev 6.77).

Gerasimovič hat auf Grund von **Evans'** Beobachtungen gezeigt, daß der Lichtwechsel in langen, nicht sehr formbeständigen Wellen von 932^d Länge vor sich geht. Die Maximalhelligkeit beträgt im Mittel 8^m1 vis., ihre Streuung 1^m2 ; die Minimalhelligkeit ist 9^m3 vis. Hier ist die Streuung kleiner, nämlich 0^m6 . **Lause** und **Loreta** haben diesen Befund bestätigt und letzterer weist noch auf einen überlagerten Lichtwechsel hin, der in Wellen von 45^d bis 120^d Längen ablaufen soll. **Kukarkin** und **Parenago** nennen den Lichtwechsel halbperiodisch mit Zyklen von 956^d4 . Spektrum: M7.

LITERATUR: **Zinner**, Bb.* Farbe [Erg AN 4, 3]. — **Lause**, Max. Min. [BZ 10.39]. — Bb. Max. Min. Periode [AN 236.73; 238.349]. — Bb.* Max. Min. [AN 252.67; 266.121]. — **Gerasimovič**, Periode. Bearb. [HB 867]. — **Loreta**, Periode [Lyon Bull 12.160]. — Max. Min. [BZ 16.12; 17.9; 18.2; 19.28; 20.40; 22.23; 23.42; 24.70; 26.16]. — **Winnecke**, Bb. [Bamb Veröff 3.216]. — **Curtiss**, Bb.* [PA 37.83; 142; 38.275]. — **Parenago**, Bb.* [VS 1, 12; 3.11]. — Bb. [Sternbg Publ 12,